top + Effizienzsteigerungen

Dänischer Schweinebestand gestiegen

Die Dänen halten wieder mehr Schweine und mästen mehr Ferkel im eigenen Land. Dennoch bleibt Dänemark ein wichtiges Exportland für Schweine und für Schweinefleisch.

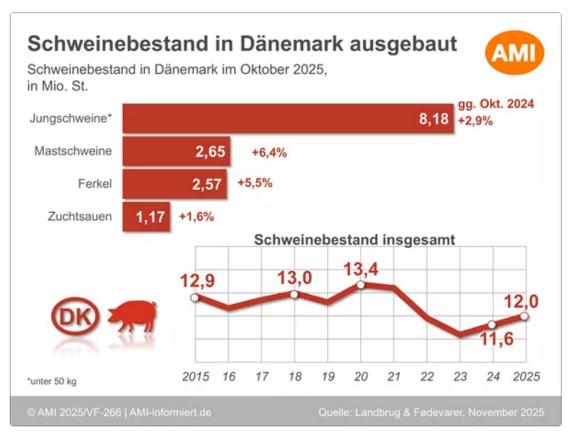
Fr., 14. November 2025, 07:01 Uhr



Lesezeit: 1 Minuten

In Dänemarkt dürfte der Schweinebestand stabil bleiben bis leicht weiterwachsen. (Bildquelle: Farina Giesselmann)

Bei der jüngsten Schweinebestandserhebung in Dänemark wurden zum Stichtag am 1. Oktober 2025 mehr Tiere festgestellt als ein Jahr zuvor. Innerhalb von 12 Monaten wurde die Zahl der gehaltenen Schweine um 3,5 % erhöht. Dabei sind in allen Kategorien Zuwachsraten zu verzeichnen.



Schweinebestand in Dänemark (Bildquelle: AMI)

Während die Zuchtsauen mit einem Plus von 1,6 % moderat aufgestockt wurden, sind besonders bei den Ferkeln und Mastschweinen sehr viel größere Erhöhungen zu beobachten. Diese deutlichen Anstiege im Gegensatz zu den Zuchtsauen werden auf die gesteigerte biologische Leistung des Sauenbestandes zurückgeführt.

Zusätzlich werden wieder mehr dänische Ferkel im eigenen Land gemästet als noch im vergangenen Jahr. Dennoch bleibt Dänemark ein wichtiges Exportland für Schweine und für Schweinefleisch. Lebende Schweine werden in großen Zahlen als Ferkel nach Deutschland und Polen ausgeführt. Die Exporte von Schweinefleisch finden neben EU-Ländern auch in Großbritannien sowie in asiatischen Staaten ihr Ziel.

Die dänischen Betriebe setzten auf Effizienzsteigerungen und eine bessere Auslastung der Produktionskapazitäten. In der weiteren Entwicklung dürfte der Schweinebestand stabil bleiben, bis leicht weiterwachsen.

